



# Ortsverband Hoher Teltow

Blankenfelde Mahlow Dahlewitz  
Groß Kienitz Jühnsdorf

## K O M M U N A L R E P O R T

Nachrichten aus Blankenfelde-Mahlow

August/September 2005

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

aus den Sommerferien zurückgekehrt, erwarten uns jetzt politisch äußerst spannende Zeiten: Die Bundestagswahl steht vor der Tür.

Doch auch in der Kommune bewegt sich vieles: Kaum ist der Nachtragshaushalt beschlossen, beginnt schon das Ringen um den Haushaltsplan 2006, Straßen-, Gehweg- und Radwegebau, Schulstandorte, Sport- und Spielplätze, Verwaltungsneu- oder -anbau, und , und, und ... Im Kommunalreport finden Sie zu vielen gerade aktuellen Themen Fakten, Einschätzungen und Meinungen. Denn Kommune lebt von uns allen, davon, dass wir alle mitreden und mittun. Wir Laden Sie recht herzlich ein, unsere Initiativen zu begleiten und gemeinsam mit der CDU zu gestalten.

Viel Spaß beim Lesen  
Wünscht Ihnen

Ihr CDU-Ortsverband Hoher-Teltow

Michael Wolny Regina Bomke

### **Gemeindewappen in Arbeit**

Fast zwei Jahre hat es gedauert, bis die Gemeinde sich zu einem neuen, eigenen Wappen gefunden hat. Das ist ein weiterer Schritt zu einer gemeinsamen Identität sein soll. Jetzt steht die Entscheidung kurz bevor. Wesentlicher Bestandteil dieses Wappens wird der Dahlewitzer Wasserturm sein.

Gerade auf diesem Hintergrund bedauert die CDU, dass für die weitere Sanierung des Wahrzeichens von Dahlewitz bisher keine öffentlichen Gelder zur Verfügung gestellt wurden.

Im nächsten Haushaltsjahr muß die Sanierung des Wasserturms in Angriff genommen werden. .

Hierzu sind, wenn möglich, Fördermittel in Anspruch zu nehmen, auch eher ungewöhnliche Finanzierungswege, wie etwa eine groß angelegte Spendenaktion, sind zu überdenken.



Wasserturm in Dahlewitz

Wappenentwurf

## **Sportstätten und Bolzplätze in der Gemeinde**

Schon seit fast einem Jahr wird im Kultur- und Sportausschuss heftig um ein neues Sportstättenkonzept für die Gemeinde gerungen. Im Vorgriff darauf wurden im Nachtragshaushalt 2005 für den dringend benötigten Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz in der Triftstraße 500.000 Euro eingestellt. Über die Erstellung des dringend benötigten Sportplatzkonzeptes hinaus, fordert die CDU in der Großgemeinde eine ausreichende Anzahl von Bolzplätzen, auf denen die größeren Kinder und Jugendlichen Fußball und andere Ballspiele spielen können, zu errichten.

Dabei soll es sich um freie Flächen handeln, die zumindest mit zwei Toren ausgestattet sind. Dadurch könnten wir mit geringem finanziellen Aufwand Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich auf sinnvolle Weise die für ihre physische und psychische Entwicklung notwendige körperliche Bewegung zu verschaffen.

Unser Sportstättenkonzept können Sie über unsere Homepage abrufen.

**[www.cduhoherteltow.de](http://www.cduhoherteltow.de)**

## **Entscheidungen für den Nachtragshaushalt 2005**

### **Nicht alle CDU Forderungen erfüllt!**

#### **Keine behindertengerechte Gehwege am Prießnitzhaus**



Ganze 20.000 € fließen in die Sanierung von Gehwegen am Prießnitz-Haus von der A.-Böcklin-Straße in Mahlow zur Luisenstraße. Dafür werden Bordsteine abgesenkt und das Pflaster wird ausgebessert. Es soll dann für die Rollstuhlbewohner möglich sein, die Straßen bis zum Zentrum an der Trebbiner Straße zu erreichen. Ein angemessener komfortabler Weg wird damit leider nicht entstehen. Die CDU hatte mit einem Pilotprojekt 50.000 € gefordert, um eine auf lange Sicht bessere Lösung zu realisieren.

#### **Katastrophale Gehwege am Berliner Damm**

Die CDU fordert seit dem letzten Jahr, den Bau/ Ausbau des geplanten Geh- und Radweges am Berliner Damm in Mahlow und in Blankenfelde

entlang der Landesstraße mit kommunaler Beteiligung vorzuziehen. Da die Finanzierung vom Land noch immer nicht zugesichert ist, hätte die Gemeinde in einer Vereinbarung mit dem Land den Bau vorfinanzieren können. Trotz Unterstützung des Mahlower Ortsbeirates wurde die Anregung von der Verwaltung nicht aufgenommen.

Damit werden gegen die Intention der CDU die Bürger leider auch noch im nächsten Jahr mit den katastrophalen Zuständen am Berliner Damm und der Gehwege und Fahrbahnen, die bei Regenwetter nicht zu benutzen sind, leben müssen.

### **Vorerst kein senioren-gerechtes Wohnen in Blankenfelde**

Ziel war es, in diesem Jahr für Senioren ein **b a r r i e r e f r e i e s** und betreutes Wohnen in Blankenfelde zu ermöglichen. Nachdem der letzte Interessent abgesprungen ist, wird es vorerst auch nicht zu der Beseitigung des Schandflecks von Blankenfelde, der alten Kaufhalle, kommen. Der Verkauf des Kaufhallengrundstücks war mit 375.000 € Einnahmen eingeplant. Die CDU bedauert, dass die Gemeinde zur Zeit keine Alternative für die Nutzung des

Kaufhallengrundstücks aufzeigen kann und wird die Verwaltung drängen, schnellstens Verhandlungen mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und mit Investoren aufzunehmen.

### Nahverkehrskonzept in der Gemeinde in Arbeit

Nach Ausarbeitung der CDU wurde im letzten Jahr durch die Verwaltung ein Fragebogen zum ÖPNV im Lokalanzeiger veröffentlicht. Ergebnis der eingereichten Fragebogen waren verschiedene Anregungen unserer Bürger, z.B. Ortsteile, insbesondere Mahlow, besser an das Busnetz anzuschließen und den ÖPNV attraktiver zu gestalten. Nach Einstellung der Linie 602, Havelbus, fehlt es an einer durchgängigen, attraktiven Buslinie von Teltow nach Mahlow. Das aktuelle Angebot der VTF Linie 704 und der Linie 794 PVM bleibt für die Großgemeinde ungenügend. Im Nachtragshaushalt wurden jetzt 12.000 € für ein Nahverkehrskonzept bereitgestellt. Endlich will sich die Gemeinde daran machen, den Busverkehr zu optimieren.

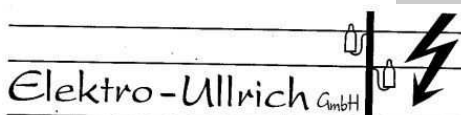
### Eine Großgemeinde gestaltet ihr Zentrum

Viele reden von einem Rathaus-Neubau, als wäre dieser bereits eine beschlossene Sache. Das ist jedoch falsch! Nachdem eine mögliche Dezentralisierung der Verwaltung geprüft und verworfen worden ist, ringen wir derzeit um eine neue und bessere Lösung. Richtig ist, dass zur letzten Gemeindevertreter Sitzung von der Verwaltung verschiedene Varianten für einen Rathausstandort eingebracht worden sind. Ein Neubau am Standort Blankenfelde ist eine denkbare Möglichkeit. Varianten wären die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Blankenfelde oder der Umbau und die Umnutzung des Sorat-Hotels in der Bahnhofstraße in Mahlow.



**Harald Meyenberg**  
Augenoptikermeister

Trebbiner Straße 21 · 15831 Mahlow · Tel. 033 79/39937 · Fax 033 79/39939  
Bahnhofstraße 16 · 15806 Zossen · Tel. 033 77/302624 · Fax 033 77/302625  
[www.mb-optik.de](http://www.mb-optik.de)



PLANUNG und AUSFÜHRUNG von  
ELEKTROANLAGEN

**Bernd Ullrich**  
Bahnhofstraße 23, 15827 Dahlewitz  
Telefon 03 37 08 / 30 154 Fax 03 37 08 / 30 801  
Funk 01 72 / 39 16 925

### Oberschulen sichern

Unsere Gemeinde verfügt neben dem Gymnasium über zwei Oberschulen. Hierin liegt die große Chance, eine wirklich attraktive Schullandschaft mit einem breitgefächerten guten Angebot für alle Schülerinnen und Schüler zu erhalten. Angesichts der Diskussion über Schülerzahlen und Schulschließungen gilt es jetzt, alle Kräfte zu bündeln, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten, Synergieeffekte zu erzielen und so eine gute Ausgangslage für den Erhalt beider Oberschulen zu schaffen.

### Termine

**Fr. 26.09.2005 um 18:00Uhr**

**Fraktionssprechstunde in Dahlewitz, Bürgerhaus**

**Mo.24.10.2005 um 18:00 Uhr**

**Fraktionssprechstunde in Mahlow, Vereinshaus Mahlow, Heinrich-Heine-Str.**

**Fr. 22.11.2005 um 18:00Uhr**

**Fraktionssprechstunde in Dahlewitz, Bürgerhaus**

## Kommunaler Finanzausgleich muss erhalten bleiben

Mit der Einführung des Finanzausgleichsgesetzes für 2005 ist es endlich gelungen, dass Schlüsselzuweisungen direkt an Städte und Gemeinden für selbst bestimmte Investitionsentscheidungen ausgezahlt werden. Jetzt gibt es wieder Forderungen von SPD- Mitgliedern des Landtages, zu den vorher praktizierten Verfahren zurückzukehren. Danach hatte der Landkreis die Mittel in einem Prioritätenverfahren verteilt. Die Mittel wurden in der Vergangenheit auffällig meist in den Süden des Kreises gegeben. Unsere Gemeinde mit einem ausgeglichenen Haushalt und einem soliden Wirtschaftswachstum wurde nicht honoriert. Ebenso wurde die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen erschwert, da sie nur in Teilraten genehmigt wurden. Wir können nur alle Gemeindevertreter und Kreistagsmitglieder auffordern, hier gegenzuhalten und keine Rückkehr zum alten Förderrecht zuzulassen.



**PC Service**  
**C. Plettner**  
**Hard & Software**  
**Netzwerk**  
**Webhosting**

Hans-Olde-Straße 39, 15831 Mahlow  
Telefon/Fax: 0 33 79—37 90 76 / 74  
service@pcserviceplettner.de



Die Arbeit der CDU Fraktion in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow finden Sie unter

[www.cduhoherteltow.de](http://www.cduhoherteltow.de)

Sofern Sie sich für unsere Aktivitäten interessieren, schicken wir Ihnen gern Informationen, Einladungen und unser Programm zu.

Kurze Mitteilung per e-Mail unter

[info@cduhoherteltow.de](mailto:info@cduhoherteltow.de),

telefonisch unter

0 33 79-37 92 17

( Michael Wolny )

**Der Kommunalreport erscheint halbjährlich**

## Die Gemeinde erfordert Präsenz

Zwei Jahre Großgemeinde Blankenfelde-Mahlow machen deutlich, dass das Zusammenwachsen der Orts- und Gemeindeteile noch viel Arbeit erfordert. Mitwirkungsmöglichkeiten müssen dazu auf allen Ebenen gestärkt werden. Zuerst ist hierzu der intensive Einsatz des Bürgermeisters gefordert, der sichtbar und nachhaltig die Belange aller Gemeindeteile zu vertreten hat. Beispielsweise wäre mehr Präsenz des Bürgermeisters bei wichtigen Ereignissen der Gemeinde in den einzelnen Ortsteilen auch an den Wochenenden erforderlich. Hier vernachlässigt der Bürgermeister seine Pflichten!

## Die CDU Fraktion Blankenfelde-Mahlow



Von Links: Hans Seidel, Peter Rink, Michael Wolny, Bernd Ullrich, Regina Bomke